



Borris Ortmeier mit Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner

Kein Unbekannter in Barntrup: LEADER ein Erfolgsmodell dank Borris Ortmeier und der interkommunalen Familie

Borris Ortmeier informiert Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner über den LEADER – Prozess, der eine Menge Fördermittel nach Barntrup gebracht hat. Dabei kann man von einer außerordentlich fach- und sachkundigen Beratung und Betreuung der Projekte durch den Regionalmanager Borris Ortmeier sprechen. Nicht nur, weil es Geld gibt auch wegen einer harmonischen Zusammenarbeit. Und: es bekommen ja nicht alle etwas, sondern auch der Part der Antragstellung sollte fachgerecht erfolgen. In diesem Zusammenhang bekräftigen wir, auch den ISEK-Prozess fortführen zu wollen und die interkommunale Zusammenarbeit weiter voranzubringen und demzufolge auch zukünftig Fördermittel nach Barntrup zu holen.

Haushaltssicherungskonzept 2014-2019 statt 2023

Im Jahre 2015 war die Stadt Barntrup erstmals gezwungen, ein HSK aufzustellen. Kämmerer Uwe Schünemann war in dieser Zeit unser Kapitän auf der Brücke des Schiffes.

Er hat es verstanden den gesamten Rat vom Konzept zu überzeugen, die Parteien gerieten nicht in einen Überbietungswettbewerb, sondern arbeiteten diszipliniert mit. Das Ergebnis:

Freiwillige Leistungen konnten erhalten bleiben, die Steuersätze stiegen moderat. Bemerkenswert, dass das HSK einstimmig bis auf die Stimme des Bürgermeisters im Rat verabschiedet wurde. In diesem Jahr konnten wir das HSK verlassen, haben den Ausgleich vor Ablauf der 10-Jahresfrist hinbekommen.

Ein klareres Signal gibt es nicht für konstruktive und sachorientierte Ratsarbeit über alle Fraktionen hinweg. Dafür ein aufrichtiges Dankeschön an alle Beteiligten.

Nur so geht es in schwierigen Zeiten!

Sommersell und Selbeck wollen auch mal was? – Das ist auch gut so!

In den beiden kleinsten Ortsteilen unserer Gemeinde haben wir aktuell ein sehr ähnlich gelagertes Problem. Es fehlt ein Dorfgemeinschaftsraum zum Versammeln. Der Wunsch nach einer Lösung ist durchaus nachzuvollziehen und dieser wird von der CDU-Fraktion sehr ernst genommen.

Selbeck: Ein Grundstück ist nun endlich in Aussicht, die Unterhaltungskosten würden durch den Zieglerverein getragen und das Gebäude weitestgehend in Eigenleistung erbaut.

Auf Grund dieses Antrages gilt es nun zunächst eine Möglichkeit zu finden, das Grundstück zu erwerben und dem Verein anschließend zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Erst im Anschluss macht die Erstellung eines Planes mit Hilfe der 15.000€ aus dem Haushalt 2020 Sinn, um sich damit dann für Förderprogramme zu bewerben und die nötigen finanziellen Mittel zu generieren. Dieses ist ein sehr konkreter Antrag des



Setzt sich für Ihre Heimat ein: Stephanie Kolodziejczyk

Vereins, sodass weiter an einer Lösung gearbeitet werden kann. Die Vorgehensweise wurde in einem persönlichen Gespräch mit dem 1. Und 2. Vorsitzenden des Heimat- und Zieglervereins Selbeck erläutert, sodass der Weg der CDU Fraktion im Vorfeld bereits schlüssig und nachvollziehbar ist. Eine Aufhebung des Sperrvermerkes vor der Wahl als "Wahlgeschenk" macht keinen Sinn, solange die Grundstückssituation ungeklärt ist. Für diesen Ersten Schritt gilt es jetzt eine zeitnahe Lösung zu finden.

Sommersell: Hier sieht die Lage um das Dorfgemeinschaftshaus doch etwas komplizierter aus. Bislang konnten die Folgekosten (Unterhaltung, Nebenkosten, Instandhaltung) eines möglichen Neubaus noch nicht geklärt werden. Der Bedarf ist unstrittig. Die finanzielle Lage der Stadt Barntrup und die Menge am umbauten Raum allerdings auch!

Für die CDU Fraktion hat es daher höchste Priorität, dass alle Gelder sinnvoll eingesetzt werden und nicht in irgendwelchen Planungen verbrannt werden, die anschließend in der Schublade verschwinden und nicht umsetzbar sind. Als höchst problematisch sehen wir es an, dass der Bürgermeister bisher keinerlei Angaben gemacht hat, wie er sein Versprechen, eines kompletten Neubaus einzulösen gedenkt. Dem Rat und der CDU hier Vorwürfe zu machen ist nicht in Ordnung.

Wir werden konstruktiv an Lösungen für beide Ortsteile mitarbeiten und auch vorangehen!

Es muss eine Lösung für beide Ortsteile gefunden werden!

2 Neubauförderungen aus einem Fördertopf, bei Luftlinie ca. 4km Distanz sind absolut unrealistisch! Hierbei gilt es auch einen Kampf zwischen den Ortsteilen zu vermeiden!

Verantwortlich für den Inhalt sind die Vorstände von Stadtverband und Fraktion der CDU Barntrup.

Wilfried Düwel, Pastorenweg 1, 32683 Barntrup

Bildquellen: CDU Barntrup, Stadt Barntrup, privat, pixabay, rawpixel

blickpunkt

Eine BÜRGERINFORMATION der CDU

WIR • GEMEINSAM • STARK

CDU

www.cdu-barntrup.de



Die CDU unterstützt Bürgermeisterkandidat
Borris Ortmeier

Am 13.09.
CDU
wählen!

Mit einem starken Team
FÜR BARNTRUP
die Zukunft gestalten.

Barntrup, Alverdissen, Sonneborn, Selbeck, Sommersell

Die CDU gestaltet Barntruper Politik

Schule – unsere Zukunft ist die Zukunft der Kinder und Jugendlichen, enge Zusammenarbeit zwischen Christian Olschewski (CDU) und Franz Kuhs (Ltr. Bauamt i.R.) sehr erfolgreich

Projekt Sanierung Hauptschulgebäude, Entstehung Bürgerforum, Erweiterung Gymnasium



In der letzten Wahlperiode wurde nach Grundsatzbeschlüssen der letzten Legislaturperiode kräftig in die Schulstandorte investiert. Das ehemalige Hauptschulgebäude wurde rückgebaut und bedarfsgerecht als Schul- und Bürgerforum umgebaut. Insgesamt flossen in den Umbau 7,1 Mio €, von denen fast 2,5 Mio € Städtebau-Fördermittel zu verzeichnen waren. Eine extra zu diesem Zweck gebildete Baukommission, in der alle Fraktionen vertreten waren, erarbeitete Vorschläge unter der Federführung unseres stv. Fraktionsvorsitzenden und zu dem Zeitpunkt Bauausschussvorsitzenden, Christian Olschewski (auf dem Bild mit Mario Radtke, Umweltausschuss) die dann zunächst in die Fraktion gebracht und schließlich durch den Bauausschuss und den Rat umgesetzt.

Wir bedanken uns bei Bauamtsleiter i.R. Franz Kuhs, dem eigentlichen Bauherren des Großprojektes. DANKE Franz, auch an dein Team für jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit. Auch heute noch pflegen wir einen hervorragenden Draht zueinander.

Projekt Sanierung Altbau Gymnasium und Digitalisierung sowie Stärkung der Grundschulstandorte

In der kommenden Periode werden Fördermittel in 7-stelliger Höhe aus dem Topf „Gute Schule 2020“ investiert werden. Ein wesentlicher Bereich wird der Altbau des Gymnasiums sein, der sowohl in Bezug auf Digitalisierung wie auch energetisch auf den neuesten Stand gebracht werden soll. Allerdings wollen wir auch in die Grundschulen investieren, die dürfen wir bei der Schulausbildung der Kinder nicht vernachlässigen!“



CDU Schulexpertin Carolin Reil

Bekanntnis der CDU zum Gymnasium Barntrup und der Schulleitung, Zeugnisübergabe 2020

Wir gratulieren allen Abiturienten, die in diesem Jahr erfolgreich ihre Reifeprüfung abgelegt haben. Unter den erschwerten Bedingungen der Corona – Krise mit immer wieder aufkommenden Zweifeln, ob es überhaupt Prüfungen geben würde und gleichzeitigem Hochhalten der Leistungsfähigkeit, um wie im Sport, am Tage X auf die Minute fit zu sein, war es außerordentlich schwierig, erfolgreich zu sein. Am Ende war alles gut dank des Einsatzes einiger engagierter Menschen.

Wald –, Natur- und Kapitalvernichtung im Barntruper Stadt- und Interessentenwald

Wer heutzutage auf unseren Wald blickt, der bekommt das Grauen. In den Wäldern rund um Barntrup und seine Ortsteile klaffen breite Lücken, man sieht tote Bäume. Unser Wald ist in großen Teilen zerstört. „Es wird Jahre, wenn nicht Jahrzehnte brauchen, bis sich der Wald wieder regeneriert hat“, mussten wir erfahren.



Wir bedanken uns beim Revierförster Frank Sundermann, der uns stets fachkundig berät. Auch die Wege werden aktuell von Riesentracks zerstört.

Für den vorderen Bereich des Waldes an den Fischteichen verabredeten die CDU – Fraktion und der Förster eine permanente Pflege durchzuführen. Vielleicht gelingt es auch, etwas im Ehrenamt auf die Beine zu stellen.

Sport- und Vereinsausschuss, Schwerpunkte der letzten Jahre und Ausblick

Die Sportstätten weiterentwickeln sowie die Stärkung des Ehrenamtes, dieses sind die obersten Prioritäten im Sport- und Vereinsausschuss unter Vorsitz von Wilfried Düwel (CDU). Er dient vielfach als Motor für die Entscheidungen. Mehrere Millionen Euro flossen in die Sanierung der Holsten-



kampfhalle, der Mehrzweckhalle Alverdissen sowie dem Bürgerhaus Sonneborn mit der angrenzenden Turnhalle, nicht zu vergessen die vollständige Renovierung des Sporthauses Sonneborn. Und es ist noch kein Ende der Investitionen absehbar. Die Sport- und Vereinsförderung konnte nach Jahren des vergeblichen Anlaufens der CDU auf einen höheren Stand gebracht werden. Einstimmig kamen die Barntruper Fraktionen zu diesem Ergebnis. Die Wiederbelebung des Stadtsporverbandes mit dem Vorsitzenden Hans-Jürgen Synold sowie der Finanzausstattung mit 2.500,- € jährlich auf Antrag der CDU trägt mittlerweile sehr gut Früchte. So hat der Verband sachkundig und engagiert geholfen, eine ganze Menge Geld für den Sportstättenbau nach Barntrup zu holen. Wir gratulieren dem Tennisclub, dem RSV Barntrup sowie dem Schützenverein Barntrup zu insgesamt rund 250.000,- € Die Mehrzweck - Sportanlage in Alverdissen „Am Hettberg“ konnte mit LEADER – Mitteln von ca. 120.000,- € unter Hinzunahme von städtischen sowie Eigenmitteln realisiert werden.



Bernd Sölter engagiert sich für die Sonneborner Vereine.

Medizinische Versorgung voranbringen

Die CDU-Fraktion hat sich vor einiger Zeit mit den in Barntrup praktizierenden Ärzten zusammengesetzt. Wir haben uns das aktuelle Abrechnungssystem sowie die Einteilung des Kreisgebietes in Ärztebezirke erklären lassen. Wir werden ganz sicher dran bleiben, die ärztliche Versorgung zu sichern und zu verbessern. Dazu sind wir in Kontakt mit der Kassenärztlichen Vereinigung sowie dem Gesundheitsministerium in Düsseldorf.

Kein Rathausneubau in Barntrup mit der CDU

Die CDU – Fraktion hat bereits vor gut zwei Jahren, ebenso wie der gesamte Rat, signalisiert, dass es mit ihr keinen Rathausneubau geben wird. Die Gründe liegen insbesondere in den vorhandenen Gebäuden und deren zentralen Standort an der Mittelstraße. Wir sind uns bewusst, dass wir eine ganze Menge Geld in die Hand nehmen müssen, um die energetische Sanierung, Barrierefreiheit und den Brandschutz umzusetzen gemäß heutiger Standards und Richtlinien. Das Rathaus auf einer Freifläche außerhalb der Stadt neu zu errichten ist für uns keine Option und auch keine Vision. Wir wollen die Standorte an der Mittelstraße zukunftsfähig gestalten.



Besonders engagiert: Daniel Düwel

Erhalt der Freibäder, Saison läuft trotz Corona

Alverdissen Die CDU – Fraktion hat sich sehr früh für das Betriebsmodell durch den Förderverein in Alverdissen stark gemacht. Der Erfolg gibt uns recht und wir danken dem Verein, dass diese Erfolgsstory zustande gekommen ist. Zum Erfolg gehört jedoch auch, dass wir den Verein nicht allein gelassen, sondern finanzielle Rahmenbedingungen geliefert haben, die es dem Verein überhaupt erst ermöglichen, erfolgreich zu sein. Teile von uns (nicht nur die Alverdisser) helfen auch immer wieder aktiv mit beim Kiosk- oder Kassendienst. Und so kann Alverdissen und der Verein sich mit allen Fans und Besuchern aus der ganzen Gegend auf den großen Geburtstag im nächsten Jahr freuen. Dann wird das Freibad im Juni 60 Jahre alt.



Barntrup Mit einer neuen Beheizung des Freibades Barntrup beschäftigt sich der Ausschuss ebenfalls schon recht lange. Hier sind verschiedene Modelle denkbar. Eine endgültige Entscheidung muss spätestens im Frühjahr fallen, da zur Saison 2021 die alte Anlage ausgetauscht sein muss. Zuletzt kam bereits eine gewisse Unruhe im Ausschuss auf, weil es konzeptionell einfach nicht weiter zu gehen scheint.

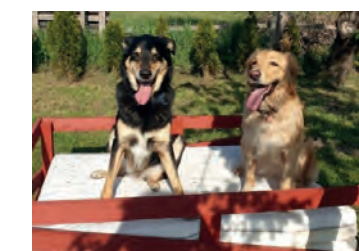
Heimatpreis des Landes NRW & Ehrenamtstag

Auf Antrag der CDU wurde in diesem Jahr erstmals auch in Barntrup der Heimatpreis in Höhe von 5.000,- € ausgelobt. Das Bewerbungsverfahren und nähere Informationen sind zu finden auf der Homepage der Stadt Barntrup. Wir erhoffen uns zahlreiche Bewerbungen und dann die entsprechende



Die CDU will die Barntruper Vereine in 2020 finanziell statt ideell unterstützen. Foto: Pixabay

Auszahlung der Fördermittel. Im Haushalt wurden weitere 5.000,- € zur Ausrichtung eines Ehrenamtstages zur Verfügung gestellt. Den Antrag der SPD möchte die CDU so umgesetzt wissen, dass das Geld den Vereinen direkt zu Gute kommt, die unter der Pandemie besonders zu leiden haben. Obwohl die Idee spontan nicht auf Gegenliebe stieß, bleibt unser Antrag aufrecht erhalten. Falls ein Verein sich unmittelbar angesprochen fühlt, sprechen Sie uns gern an. Unter dem Motto „Geld statt warmer Worte“ möchten wir Hilfe leisten.



Hundewiese

Bereits im März 2019 hat die CDU einen Antrag auf Errichtung einer Hundewiese gestellt. Leider war der Antrag nach der ersten Beratung in der Schublade der Verwaltung verschwunden. Wir haben ihn jetzt wieder vorgeholt und die Beratung wird demnächst fortgesetzt. Da die Verwaltung einen Vorschlag hinsichtlich des Grundstückes unterbreitet hat, kann es dann ganz schnell gehen und eine Umsetzung rückt in greifbare Nähe.



Planungsausschussvorsitzender, Fraktions- und Parteivorsitzender der CDU, Jobst-Dieter Rodewald-Tölle, wird vermutlich von so manchen Bürgern und Beobachtern vermisst in dieser Zeit. Er ist erkrankt und erholt sich gerade Schritt für Schritt davon. Wir wünschen ihm einen weiterhin positiven Genesungsprozess und sprechen dabei sicherlich in Ihrer aller Namen. **Alles Gute Jobst!**